

und damit auch die Forderungen der Frauen beeinflusst. Unter der Einwirkung unserer Entwicklung und der engen Verbindung mit den Frauen und Müttern in Westdeutschland werden diese erkennen, daß der gefährlichste Kriegsherd in Europa beseitigt werden muß, daß Schluß ist mit der Einengung der demokratischen Rechte, der Mißachtung der Rechte und Würde der Frau, wenn die Feinde des Friedens, der Freiheit und der Demokratie, die Monopolcapitalisten und Militaristen beseitigt sind. Sie werden erkennen, daß ein würdiges Leben für die Frauen in Westdeutschland beginnt, wenn die Mehrheit des Volkes, die Arbeiter und Bauern, das entscheidende Wort sprechen und dem Fortschritt den Weg bahnen - vorausgesetzt, daß sie selbst aktiv an diesem Kampf teilnehmen. Dabei stehen die Frauen der Deutschen Demokratischen Republik an ihrer Seite.

Das gemeinsame Vorgehen aller Arbeiter und Arbeiterinnen mit allen Patrioten und friedliebenden Menschen gegen den deutschen Imperialismus wird zu seiner Niederlage führen.

Dazu ist aber auch notwendig, daß die Frauen der Deutschen Demokratischen Republik, voran die Arbeiterinnen, sich bewußt sind, daß nur die Organisiertheit Erfolge im Kampf um Frieden, Demokratie und Sozialismus sichert. Darum wendet sich das Zentralkomitee der SED an die Arbeiterinnen, noch aktiver teilzunehmen an der Tätigkeit der Frauenausschüsse in den sozialistischen Betrieben. Entsprechend seinem Beschluß „Die Arbeiterklasse - unversiegbare Kraftquell der Partei“ fordert das Zentralkomitee der SED die Besten und Bewährtesten aus den Reihen der Arbeiterinnen auf, sich für den Eintritt in die Partei der Arbeiterklasse zu entscheiden, damit sie als Mitglieder der SED aktiv an der Verwirklichung der führenden Rolle der marxistisch-leninistischen Kampfpartei teilnehmen.

In noch größerer Zahl müssen die werktätigen Frauen in den Räten der Gemeinden und Städte vertreten sein. In allen Organen und Einrichtungen unserer sozialistischen Demokratie müssen die Frauen, insbesondere die Arbeiterinnen, mit ihrem politischen Bewußtsein, ihren Arbeits- und Lebenserfahrungen auftreten und täglich in die notwendige Kleinarbeit eingreifen, die eine stärkere Verbundenheit mit den Volksmassen und unseren Staatsorganen garantiert. So kann die Sorge unserer Partei und des Staates um das Wohlergehen unserer Jugend, um eine politisch-moralisch im sozialistischen Sinne gefestigte junge Generation durch die Aktivität unserer Frauen, denen wir unsere prachtvolle Jugend verdanken, eine mächtige Unterstützung